

## *Gelungene Gründungsfeier*

### **Förderschnecke nimmt Arbeit auf**

Darauf haben wir schon lange gewartet – so kann man das Fazit der Grußworte des Bürgermeisters Hendrik Läbe und der Schulleiterin Marion Hilgert zusammenfassen. Anlässlich der Gründungsfeier des Fördervereins der Grundschule Nobitz e. V. am 1. September 2017 ließen beide keine Zweifel offen, dass einige Hoffnung in die Arbeit des neu gegründeten Vereins gesetzt wird.

Ein abwechslungsreiches Programm begleitete die Veranstaltung: Eröffnet wurde der Abend mit dem eigens für Nobitz komponierten Schulsong, den Schüler unter der Leitung von Herrn Schuster vortrugen. Das zweite Lied „Drei Wünsche“ passte ebenfalls sehr gut zum Thema der Veranstaltung. Eine super Unterstützung erhielten wir auch von den Nobitzer Tanzratten, die unter Leitung von Sandy Schlehahn und Mandy Kroße zwei Tänze aufführten.



Lesen Sie weiter auf Seite 8

## AMTLICHER TEIL

**Die Bauverwaltung informiert:**

**Instandsetzung Bornshainer Bach Zürichau zur Beseitigung der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013**

**Einladung zur Informationsveranstaltung**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
die Gemeinde Nobitz lädt hiermit alle anliegenden Grundstückseigentümer, Nutzer/Bewirtschafter, Anwohner und sonstige interessierte Bürger **am Dienstag, dem 17. Oktober 2017, um 18:00 Uhr, in die Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 2 Saara/ Sitzungssaal, Saara 42, 04603 Nobitz** zu einer Informationsveranstaltung zum o. g. Vorhaben ein.

**Bauvorhaben: Umrüstung Straßenbeleuchtung Großmecka und Zumroda**

In den Ortsteilen Großmecka und Zumroda wird in allen 27 Straßenleuchten das bisherige ineffiziente Leuchtmittel HQL 80 W durch moderne LEDs 25 Watt ersetzt.



Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Energieeinsparung und Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen geleistet. Die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen reduzieren sich um rund 70 %. Durch die lange Nutzlebensdauer der LEDs (ca. 50.000 Std.) verringern sich zudem die Kosten für Wartung und Unterhaltung.

Das Projekt „Umrüstung von 27 Leuchtpunkten der Straßenbeleuchtung von HQL 80 Watt auf LED“ wird durch die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), als regionaler Energiedienstleister, aus dem Programm „Fonds Energieeffizienz Kommunen (FEK)“ finanziell unterstützt.

*Läbe, Bürgermeister*

**Bauvorhaben:****Gas-Hausanschluss für die Kegelbahn in Nobitz, Altenburger Straße 11 d, e**

(Umrüstung der Heizungsanlage auf Gas)

Aufgrund der Verlegung einer neuen Leitung für den Gas-Hausanschluss der Kegelbahn in Nobitz durch das Gasversorgungsunternehmen Ewa GmbH kommt es zur **Vollsperrung der Schulstraße vom 4. bis 14.10.2017** (Schulferien).

Die Bauarbeiten führt das Tiefbauunternehmen Lehnert aus Wilchwitz im Auftrag der Ewa GmbH aus.

Die Umleitung erfolgt wie ausgeschildert.

**Bauvorhaben: Sanierung Fußgängerbrücke über die Sprotte Sellaris-Saara**

Die Fußgängerbrücke über die Sprotte konnte am 31.08.2017 nach langer Sperrung wieder für die Öffentlichkeit freigegeben werden. Die Beblankung wurde, nachdem sich einige Bretter als mangelhaft erwiesen haben, komplett erneuert.

Danke an alle Nutzer für Ihr Verständnis.

*i. A. Kröber, Bauverwaltung*

**Das Schadstoffmobil kommt!**

In der Gemeinde wird die Schadstoffkleinmengensammlung durch die Firma Fehr Umwelt Ost GmbH wie folgt durchgeführt:

**6. Oktober 2017 | Burkersdorf**

Dorfplatz 13:10 – 13:40 Uhr

**9. Oktober 2017 | Zehma**

Glascontainerstellplatz 09:30 – 10:00 Uhr

**9. Oktober 2017 | Taupadel**

Dorfplatz (ehem. Bäckerei) 10:20 – 10:50 Uhr

**9. Oktober 2017 | Podelwitz**

Am Vereinshaus Podelwitz 12 11:10 – 11:40 Uhr

Was abgegeben werden darf, entnehmen Sie dem aktuellen Entsorgungskalender des Altenburger Landes.

*Landratsamt Altenburger Land*

*Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei*

ENDE AMTLICHER TEIL

## NICHTAMTLICHER TEIL

Wann?	Was/Wer/Wo?	Info Seite
06.10. 19:30 Uhr	„Der Schneider von Venedig“ (Aufführung für Erwachsene), Komödiantenhof Engertsdorf	–
08.10. 15:00 Uhr	„Der gestiefelte Kater“ (Familienvorstellung) Komödiantenhof Engertsdorf	–
12.10.	Blutspende in Ehrenhain	8
14.10.	Vogel- und Kleintiermarkt in Niederleupten, Geflügelhof Kirmse	–
21.10.	Dämmerungswanderung im Leinawald	4
22.10.	Fischerfest in Nobitz	5

### Aus der Bibliothek

Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek in der Zeit **vom 2. bis 6. Oktober 2017 geschlossen** bleibt!

*i. A. Gabriele Enge*  
Leiterin der Bibliothek

### Einladung zum Rentnertreff Zehma

Der Rentnertreff in Zehma veranstaltet das monatliche Zusammentreffen **am Dienstag, dem 10. Oktober 2017, um 14:00 Uhr**, in der Spedition Reichelt.

*Elke Wagner*

### Informationen zur EVS 2018

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 ist eine wichtige amtliche Statistik über die Lebensverhältnisse in Deutschland. Sie liefert Informationen über die Einkommens-, Vermögens- und Schuldensituation, die Konsumausgaben, die Ausstattung mit Gebrauchsgütern sowie die Wohnsituation der privaten Haushalte.

#### Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Um aussagekräftige und zuverlässige Daten über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland zu gewinnen, brauchen wir – die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder – Ihre

Unterstützung. Wir benötigen Menschen aller sozialen Gruppen, die bereit sind, freiwillig Auskunft zu geben. Egal ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Sie alle können mitmachen und mit uns eine unverzichtbare Informationsquelle für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft schaffen.

Als Dankeschön für Ihre Mithilfe erhalten Sie eine Geldprämie.

#### Mitmachen!? So geht's!

Sie haben sich entschieden? Wenn Sie an der EVS 2018 teilnehmen möchten, füllen Sie das Teilnahmeformular Ihres Bundeslandes aus. Dies finden Sie unter: [www.evs2018.de](http://www.evs2018.de). Aus allen Anmeldungen ziehen wir eine repräsentative Stichprobe und wählen somit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der EVS 2018 aus. Ihr Statistisches Landesamt kontaktiert Sie spätestens im Dezember 2017 und informiert Sie zu Einzelheiten und zum Ablauf der Erhebung. Im Januar 2018 geht es dann mit der Erhebung los.

#### Wir schützen Ihre Daten!

Die Vertraulichkeit Ihrer Angaben ist für die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder weit mehr als eine gesetzliche Pflicht: Wir leben von Ihrem Vertrauen und einer hohen Akzeptanz aller Bürgerinnen und Bürger. Deshalb haben wir ein ureigenes Interesse, die Geheimhaltung durch technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen zu garantieren.

Alle Auskünfte, die wir im Rahmen der EVS 2018 von Ihnen erhalten, werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Gerne informieren wir Sie ausführlich über den Datenschutz.

#### Wann gibt es die ersten Ergebnisse?

Erste Ergebnisse veröffentlichen wir voraussichtlich im Herbst 2018.

#### Sie haben noch Fragen?

Rufen Sie an, Ihr Kontakt im Statistischen Bundesamt (Destatis):

Telefon: 0611 758880 oder nutzen Sie das Kontaktformular [private-haushalte@destatis.de](mailto:private-haushalte@destatis.de)

Thüringer Landesamt für Statistik  
Sachgebiet Haushaltstechniken  
Europaplatz 3 | 99091 Erfurt  
Telefon: 0362 3784224 | Fax: 03613784402

## Dämmerungswanderung im Leinawald

Am Samstag, dem 21. Oktober 2017 lädt der TSV 1876 Nobitz e. V. zur alljährlichen Dämmerungswanderung ein. Geführt vom Revierförster Zippel geht es ab 15:00 Uhr durch den Leinawald.

Start und Ziel wird die Jagdhütte sein, wo bei Rückkehr ein deftiges Wild-Essen auf alle Wanderer wartet.



Tickets in begrenzter Anzahl zum Preis von 19,50 Euro inkl. Essen gibt es beim KSB (nach Absprache) und in der Geschäftsstelle des TSV Nobitz in der Mehrzweckhalle Nobitz (dienstags, 14:00 bis 18:00 Uhr).

## Silvesterparty in Nobitz

Der Verkauf der Silvesterkarten findet am 24. Oktober und am 7. November 2017 im Sportbüro des TSV 1876 Nobitz e. V., in der Mehrzweckhalle Nobitz, von 14:30 bis 19:00 Uhr statt.

Gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen.

## Airport Skate 2017

Es war ein grandioser Abend und das Wetter spielte auch bei der 7. Auflage mit.



200 Skater nutzten die Chance bis in die Dämmerung auf der Start- und Landebahn des Flughafens nach Herzenslust zu skaten. Für ein schönes Rahmenprogramm sorgten die Sportvereine.



Vielen Dank dem Altenburger BC, den Kunstradfahrerinnen vom KSV Rositz e. V., dem TUS Friesen (Rhönrad), dem Frisch voran e. V., der Flugwelt Altenburg Nobitz und natürlich der Gemeindeverwaltung Nobitz, den Mitgliedern des TSV 1876 Nobitz e. V. und dem Leipzig-Altenburg Airport für die Unterstützung.

*Heiko Ronneburger, TSV 1876 Nobitz e. V.*

VOLKSSOLIDARITÄT



## Volkssolidarität Ehrenhain

Unsere nächste Veranstaltung findet bereits am **Dienstag, dem 10. Oktober 2017, um 14:00 Uhr**, in der „Fuchsbaude“ Ehrenhain statt.

Wir möchten alle Mitglieder und Freunde herzlichst zu einer Buchlesung mit Frau Beutel einladen.



Nun noch ein paar Zeilen zu einer anderen Veranstaltung in unserem Ort: Der „Tag des offenen Denkmals“ ist vorbei. Heute möchte ich als Einwohner von Ehrenhain, und ich glaube auch im Namen vieler Ehrenhainer Bürger zu sprechen, mich ganz sehr bei den Mitgliedern des Heimatvereins für den wunderschönen Tag bedanken. Was hier an Organisation, Arbeit und Mühe geleistet wurde, kann man nicht genug loben!

Deshalb gilt dem gesamten Verein, den Mitgliedern, dem Vorstand ein „großes herzliches Dankeschön“. Macht weiter so und bleibt gesund! Durch diese Veranstaltung und dem „Blütenfest“ im Mai wird das kulturelle Leben in unserem Ort bereichert und viele Besucher kommen nach Ehrenhain.

Nochmals danke Euch allen!

*Bärbel Kralitschka*

*Volkssolidarität Ehrenhain*

## Einladung der Volkssolidarität Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz

Die Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz lädt alle Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität zu einem gemütlichen Kaffeetrinken **am Dienstag, dem 10. Oktober 2017, um 14:00 Uhr**, in den Raum des Feuerwehrvereins Wilchwitz ein.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir gemeinsam ein paar gemütliche Stunden verleben, uns unterhalten und Gedanken austauschen.

Wir freuen uns auf Sie und hoffen auf rege Teilnahme.

*Der Vorstand  
der Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz*

## Volkssolidarität Ortsgruppe Nobitz

Der Sommer ist vorbei und wir trafen uns am 14. September 2017 zur geplanten Fahrt mit dem „Kohrener Landexpress“.



Es regnete und war ziemlich kühl. Pünktlich ging die Fahrt los, wir holten noch Zusteiger in Niederleupten und Klausen ab. Dann bogen wir in den Leinawald ab. Die Fahrt ging an der „Flugwelt“ vorbei bis nach Schömbach.

Weiter ging die Fahrt durch Kohren, hinauf auf die Höhe und wir erreichten kurz darauf unser Ziel, den Elisenhof.



Für viele eine neue Erfahrung. Hier gab es Kaffee und eine wunderbare Quarktorte, Eisbecher mit viel Sahne oder auch ein üppiges Abendbrot.

Inzwischen hatte es aufgehört zu regnen und wer wollte konnte sich etwas umsehen. Hinter dem Hotel gibt es noch eine wunderschöne Terrasse bzw. Biergarten. Von dort kann man weit in das Kohrener Land schauen, auch unmittelbar hinunter in den Obstgarten, zu den Wiesen und auf die Pferdekoppel.

16:45 Uhr ging es dann zurück, sogar bei Sonnenschein, wieder durch Kohren und diesmal aber weiter über Gnadstein, Bocka und Wilchwitz nach Nobitz. Es war ein gelungener Ausflug und wir bedanken uns ganz herzlich beim „Zugführer“.

## Nun geht es im Oktober weiter


und wir laden **am 5. Oktober 2017, um 14:00 Uhr**, in die Gartenklause Nobitz zu einem Vortrag der AOK über das Leistungsspektrum der Pflegeversicherung ein. Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

*K. Loch*



### Fischerfest am Badeteich in Nobitz


**am Sonntag, dem 22. Oktober 2017**

- 10:00 Uhr Abfischen mit Fischverkauf
- Eröffnung Rundkurs um den Badeteich
- tolles Programm für die ganze Familie
- Schlemmermeile rund um den Fisch
- Showbackstube und viele weitere kulinarische Speisen 
- Händler und Animation für Kinder (Schatzsuche)
- Erstes Ostthüringer Blsorchester
- Pilzausstellung usw.

**Händler und Urproduzenten können sich gern noch bei der Gemeindeverwaltung, Tel.: 03447 3108-56 Herr Brühl, melden.**

Das komplette Programm erfahren Sie im nächsten Landkurier.

*Ihr TSV 1876 Nobitz e. V.,  
in Zusammenarbeit  
mit dem Fischereibetrieb Etzold*



## Taupadeler besuchen Taupadel

Mitglieder des Lindenbergvereines Taupadel (Stadt Bürgel) machten Einkehr im Gasthof Taupadel!

Die Mitglieder des Lindenbergvereines aus Taupadel (Stadt Bürgel) hatten es sich schon länger vorgenommen, den Namensvetter Taupadel, der ebenfalls in Ostthüringen liegt, zu besuchen bzw. kennenzulernen. Beide Orte gehören seit der Wende zum Freistaat Thüringen. Vorher gehörte der eine Ort zum Bezirk Gera, der andere zum Bezirk Leipzig.

Am 17. September 2017 besuchten die Mitglieder des Lindenbergvereines die Drachenhöhle in Syrau, das Residenzschloss in Greiz und besichtigten die Göltzschtalbrücke. Zum Abschluss ihres Ausfluges bot es sich an Einkehr im Landgasthof Taupadel, bei Stefan Rauschenbach, zu machen.

Auf den Landgasthof Taupadel war man erneut aufmerksam geworden, nachdem er in der Ostthüringer Zeitung (OTZ vom 29.03.2017) mit seiner gut bürgerlichen Küche und mit seinen vielen Nuancen von Windbeuteln vorgestellt wurde.



Um gemütlich zu speisen, fand man sich 18:00 Uhr im Gasthof Taupadel ein. Die Zeit vor dem Essen wurde genutzt, sich ein wenig über den Ort Taupadel im Altenburger Land zu informieren.

Im Beisein des Ortsteilbürgermeisters aus Taupadel, Herr E. Neumann, und des Ortsteilbürgermeisters aus Rodigast, Herr Ch. Spata, sowie der Vereinsvorsitzenden, Herr R. Pietrzyk, aus Taupadel (Bürgel) und U. Simon aus Taupadel (Altenburger Land) stellten beide Vereinsvorsitzenden ihre Vereine vor. Dabei wurden viele Gemeinsamkeiten, aber auch Probleme festgestellt.

Der Ortschronist Karpa machte kurze Ausführungen zum 1256 erstmals erwähnten Ort Taupadel, der bis 1996 selbständige Gemeinde war. Dabei interessierten sich die Gäste besonders, wie es in Taupadel gelungen war, die Straßen und Gassen in Ordnung zu bringen und wie in Taupadel eine komplett neue Trinkwasserleitung gebaut werden konnte und die Abwasserprobleme gelöst wurden.



Weiterhin wollte man wissen, welche Bürger nach der Wende den Schritt in die Selbständigkeit gewagt hatten. Diese Fragen konnten ausführlich beantwortet werden, wobei die Rassegeflügelzucht D. Uhlemann auch im kleineren Taupadel bekannt war. Auch an diesem Abend wurde noch etwas Kurioses bemerkt, die Bürger beider Orte betonten in der Aussprache den Namen Taupadel unterschiedlich.

Zum Abschluss überreichte der Ortsteilbürgermeister (Bürgel), Herr E. Neumann, dem Chronisten Herrn R. Karpa, einen Bildband über den Ort Taupadel (Bürgel). Dabei war der Chronist erstaunt, dass es im erstmals 1347 erwähnten kleineren Taupadel mit knapp 100 Einwohnern eine Schule gab und der Ort seit 1680 eine geweihte Kirche hat.

Zum Abschluss einigten sich beide Vereinsvorsitzenden, dass es zum gegebenen Zeitpunkt einen Gegenbesuch geben wird.

*Karpa*

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 4. Oktober 2017.**

Erscheinungstag ist Samstag, 14. Oktober 2017.

**Redaktion / Anzeigenannahme:**

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12

oder Fax: 03447 3108-29

landkurier@gemeinde-nobitz.de



## Wir sagen Danke



Der Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V. bedankt sich bei seinen Sponsoren, Unterstützern, Helferinnen und Helfern zur Mitgestaltung zum „Tag des offenen Denkmals“ 2017.

Ebenso sagen wir unseren Gästen und Besuchern Danke.

*Sigurd Kyber*  
Vorsitzender



**Fortsetzung von der Titelseite****Gelungene Gründungsfeier  
Förderschnecke nimmt Arbeit auf**

Zum Schluss stellte die Vereinsvorsitzende Katja Rieger selbst den Verein, seine Vorstandsmitglieder – darunter unsere Förderschnecke (eine von der Hortnerin Frau Findeisen und ihrem Enkel liebevoll gestaltete Spendenbox) – sowie dessen Beweggründe, Ziele und Wünsche vor. Da es das Wetter an dem Abend gut mit uns meinte, ließen sich die zahlreich erschienenen Gäste im Anschluss die leckeren Grillwürste unter freiem Himmel, bei gemütlicher Atmosphäre, schmecken.

Wünsche gibt es von Seiten der Schüler, Lehrer und Hortner einige. Diese konnten sich die Gäste anschließend an den damit gespickten Pinnwänden durchlesen. Ein großer Wunsch der Kinder waren neue, stabile Fußballtornetze. Diesen Wunsch konnten wir Dank dem Engagement von Herrn Mirko Hofmann und dem SV Ehrenhain bereits wenige Tage nach der Gründungsfeier erfüllen: seit dem 12. September 2017 haben die Fußballer der Grundschule Nobitz wieder beste Bedingungen zum Tore schießen. Super, wenn das nur immer so klappt!

Weiterhin wünschen sich die Kinder Spielzeuge und Sportgeräte (Federballspiele, Bälle, Roller, Tischtennisnetze und -schläger), ein Biotop, Klettergerüste sowie eine schöne Außenanlage. Die Innenräume sollten auch schöner gestaltet werden, neue Bücher werden gewünscht ...

Auch die Lehrer und Hortner haben einen Wunschzettel geschrieben: darauf stehen u. a. Instrumente, Bastelmaterial, Theaterbesuche und eine bessere technische Ausstattung.

Um die kleinen (und auch größeren) Wünsche zu erfüllen, vorhandene Mängel im Schul- und Hortalltag zu beseitigen, die Lehrer und Hortner bei ihrer Arbeit zu unterstützen (vor allem bei Projekten, Feiern und bei der Öffentlichkeitsarbeit), Bindeglied zwischen Eltern und Schule sein und den Schülern der Grundschule Nobitz eine schöne Schulzeit zu ermöglichen – dafür möchten wir uns in Zukunft einsetzen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns bisher unterstützt haben: Getränkehandel Donat, Fleischerei Burck, Backhaus Hennig und Heim Kieswerk Nobitz GmbH.

Wenn auch Sie uns unterstützen möchten, mit Spenden, einer Mitgliedschaft und/oder aktiver Unterstützung – melden Sie sich bei uns, wir freuen uns.

**Hinweis:** Zum Fischereifest am 22. Oktober 2017 werden wir uns mit einem Stand präsentieren.

*Katja Rieger, Vorsitzende Förderverein GS Nobitz*

**Schenke Leben – Spende Blut!**

Liebe Blutspenderin, lieber Blutspender!



**Am Donnerstag, dem 12. Oktober 2017, findet von 16:00 bis 19:00 Uhr** unsere nächste Blutspendeaktion in der „Fuchsbaude“ in Ehrenhain statt!

Da an diesem Tag letztmalig die Möglichkeit besteht, in diesem Jahr Blut zu spenden, bitten wir alle Blutspender, diesen Termin zu nutzen. Auch Erstspender sind sehr willkommen! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

*Ihr Blutspende-Team Ehrenhain*

Bitte Personalausweis oder Führerschein mitbringen!





## Kegeln in Gößnitz

Am Freitag, dem 20. Oktober 2017, möchten wir mit euch die neue Kegelbahn testen. Neugierig? Dann kommt einfach mit!

Uhrzeit: 17:30 Uhr  
Treffpunkt: Parkplatz Zentrum Ehrenhain  
Unkostenbeitrag: 5,00 €

Ab 20:00 Uhr kehren wir im Gasthaus Rätzer zum Abendessen und gemütlichen Beisammensein ein. Für Fahrgemeinschaften ist gesorgt, also muss keiner zu Hause bleiben.

So nun nehmt den Hörer in die Hand und ruft mich bis spätestens 15. Oktober 2017 an. Viola Grosse, Telefonnummer: 0177 3417535

**PS:** Turnschuhe, bitte nicht vergessen!

*Ihr Ehrenhainer Frauentreff*



## Wilchwitz hat drei Neue!

Nach den Sommerferien konnten wir drei neue Mitglieder in der Jugendfeuerwehr in Wilchwitz begrüßen.

Die Jugendfeuerwehrgruppe besteht nun aus einem Mädchen und sieben Jungen.



Bist du mindestens sechs Jahre und möchtest die Jugendfeuerwehr kennenlernen? So kannst du am Dienstag, dem 17. Oktober, 7. und 28. November 2017, um 16:30 Uhr, im Gerätehaus in Wilchwitz hereinschauen.

*Roland Schefczyk, Jugendgruppenführer*

## SPORT



## Gelungener Punktspielstart der C-Junioren der SG

Die Fußballer der C-Junioren der SG Ehrenhain/Langenleuba-Niederhain/Einheit Altenburg starteten die neue Punktspielsaison 2017/2018 am Samstag (19. August 2017) mit dem Spiel gegen den ZFC Meuselwitz II. Mannschaft, ein Mitfavorit auf den Staffelsieg.

Was am Anfang kaum einer erwartete (man spielte erst das zweite Mal auf Großfeld) trat ein. Die Jungs gewannen das Spiel mit großem Kampfgeist und auch spielerischen Mitteln nicht unverdient mit 4:1.

Torschützen: Max Böswetter | Justin Lessau | Leon Eller | Janik Steinhardt

Mit diesem Selbstvertrauen wurde dann auch das erste Auswärtsspiel in Rositz bestritten. Hier lag man nach einer guten ersten Halbzeit mit 4 zu 0 vorn. In der zweiten Halbzeit wurde Rositz stärker und kam zum verdienten Ehrentreffer. Am Ende gewannen die C-Junioren mit 5 zu 1.

Torschützen: Janik Steinhardt (2) | Leon Eller | Tim Hanke | Franz Menzel)

Im dritten Spiel hatte man den FSV Meuselwitz zu Gast. Trotz spielerischer Überlegenheit und einigen vergebenen Großchancen stand es am Ende leider nur 1 zu 1.

Torschütze: Leon Eller

Eine bessere Verwertung der Chancen wird sicherlich ein Trainingsschwerpunkt.

### In den drei Spielen wurden eingesetzt:

Maximilian Hofmann | Konrad Steinbach | Jonas Hartmann | Joel Hertig | Max Böswetter | Justin Lessau | Franz Menzel | Janik Steinhardt | Tim Hanke | Oskar Trompke | Eric Sporbart | Max Zahn | Leon Eller | Fabian Both | Oskar Petzold | Till Görth | Jacob Gagelmann

In den darauf folgenden zwei Spielen wurde von den Jungs viel abverlangt. Das Auswärtsspiel in Großenhain wurde unglücklich mit 2:1 verloren und beim Spiel am 23. September 2017 gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter SG Gößnitz wurde ein nicht erwartetes 4:4 erreicht.

*Die Übungsleiter*

## Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

Der SV Zehma musste am 9. September 2017 beim Spitzenreiter der 1. Kreisklasse, dem FSV Lucka antreten.



Die Luckaer bestimmten von Beginn an das Spiel und gingen in der 12. Minute, durch ein Tor von A. Claus, mit 1:0 in Führung. Der SV Zehma kam ab Mitte der ersten Halbzeit etwas besser ins Spiel, erreichte in dieser Zeit Ausgeglichenheit im Spiel und erzielte durch ein Tor von R. Risch den 1:1 Gleichstand.

Nach der Pause machte der FSV Lucka sofort wieder Druck. Der SV Zehma war die zweiten Halbzeit fast nur in der Abwehr gebunden, aber die Abwehr hielt dem Druck stand und der SV Zehma nahm aus Lucka einen Punkt mit.

### Nachwuchs

Die E-Junioren des SV Zehma hatten am 9. September 2017 im Heimspiel OTG Gera II zum Gegner. In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit ging der SV Zehma durch ein Tor von J. Ulrich mit 1:0 in Führung.

In der zweiten Halbzeit bestimmte der SV Zehma das Geschehen und gewann das Spiel durch späte Tore von K. Schwarz (45. Minute), A. Ludwar (47. Minute) und E. Struz (49. Minute) mit 4:0.

Am 16. September 2017 mussten die E-Junioren bei der SG SV Schmölln antreten. Das Spiel verlief anfangs recht unglücklich für den SV Zehma, denn Schmölln ging durch ein Zehmaer Eigentor bereits in der 3. Minute mit 1:0 in Führung, erzielte in der 4. Minute das 2:0 und in der 7. Minute, wiederum durch ein Zehmaer Eigentor, das 3:0. Aber der SV Zehma gab nicht auf, kämpfte und spielte unbeindruckt weiter und verkürzte durch Tore von E. Struz (14. Minute) und J. Ulrich (19. Minute) noch vor der Pause auf 2:3.

Nach der Pause hatte der SV Zehma leichte Vorteile und erzielte durch J. Ulrich das 3:3 (39. Minute). Dabei blieb es bis zum Schluss. Eine gute kämpferische und spielerische Leistung der E-Junioren

Die F-Junioren des SV Zehma spielten am 8. September 2017 beim SV Lok Altenburg II. Zehma gestaltete das Spiel überlegen, versäumte jedoch Tore zu schießen.

Durch drei Konter-Tore gerieten sie mit 0:3 in Rückstand. Sie spielten aber unverdrossen weiter und kamen in der zweiten Halbzeit durch Tore von V. Uhlig (33. und 39. Minute) und K. Knoll (37. Minute) noch zum verdienten 3:3 Endstand.

Am 12. September 2017 hieß im Heimspiel der Gegner FC Altenburg. Der SV Zehma bestimmte von Beginn an das Spiel und besiegte die überforderten Altenburger mit 11:0.

Die Torschützen für den SV Zehma waren:

J. Hummel – 3 | V. Uhlig – 3 | K. Knoll – 2 | L. Uhlig – 1 | M. Seyfarth – 1 | ein Altenburger Eigentor.

Am 17. September 2017 spielten die F-Junioren zu Hause gegen den FSV Langenleuba-Niederhain. In einem Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften ging Zehma durch ein Tor von J. Hummel (8. Minute) mit 1:0 in Führung. Aber Niederhain glich postwendend (9. Minute) aus, erhöhte durch einen Neun-Meter (12. Minute) und durch ein weiteres Tor (20. Minute) auf 3:1.

In der zweiten Hälfte konnte J. Hummel auf 2:3 verkürzen. In den letzten Spielminuten vergaben die Zehmaer noch zwei Riesenchancen. So blieb es bei der 2:3 Niederlage.

### Vorschau

Herren:

Am 7. Oktober 2017 spielt der SV Zehma beim FSV Meuselwitz. Beginn ist 14:00 Uhr.

Am 14. Oktober 2017 spielt der SV Zehma beim SV Lok Altenburg. Beginn ist 13:00 Uhr.

Nachwuchs:

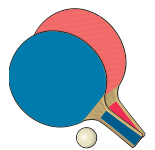
Die F-Junioren des SV Zehma spielen am 19. Oktober 2017 beim SV Lok Altenburg. Beginn ist 16:00 Uhr.

*R. Böttger*

## TSV Lehndorf Tischtennis

### Guter Start in die neue Saison 2017/18

In der zweiten Septemberwoche begann für die Tischtennisspieler des TSV Lehndorf ein neues Kapitel in der Vereinsgeschichte. Erstmals traten die Spieler der 1. Mannschaft zu einem Wettkampf in der für sie bisher höchsten Spielklasse, der 2. Bezirksliga Ostthüringen, gegen die Mannschaft des TSV Rüdersdorf 2 an die Tische.



Und gleich der erste Wettkampf bot für alle Beteiligten Spannung pur.

Der Sechstplatzierte des Vorjahres konnte zwar Lehndorfs Doppel 1 Nicklaus/Kettmann in vier Sätzen besiegen, musste sich aber durch eine starke Leistung von Rammler/Dobler im zweiten Doppel über fünf Sätze den ersten Punkt abnehmen lassen.

Die darauf folgenden Einzel verliefen analog.

Marcus Nicklaus gelang zwar der erste Satzgewinn gegen Rüdersdorfs Nr. 2 (Bertuch), anschließend konnte er aber zwischenzeitliche Satzführungen nicht erfolgreich abschließen und verlor das Match.

Erfolgreicher agierte Martin Kettmann, der einen zweimaligen Rückstand wettmachen konnte und den fünften Satz glücklich mit 17:15 für sich entschied.

Auch das zweite Paarkreuz brachte für jede Mannschaft einen Punkt, Ralf Rammler agierte nach seiner 1:0-Satzführung mit wenig Glück, während André Dobler einen weiteren Punkt für Lehndorf verbuchen konnte.

In der zweiten Spielrunde lieferten sich beide Nr. 1 ein hochklassiges Match. Markus Nicklaus gelang es, nach dem Verlust des ersten Satzes (10:12), das Spiel zu drehen und gab seinem Gegner Martin Serfling mit 11:7, 12:10, 12:10 das Nachsehen.

Martin Kettmann brachte mit seinem klaren Sieg gegen Bertuch die Lehndorfer mit zwei Punkten in Führung, die aber leider in den beiden darauf folgenden Spielen bereits wieder durch die Rüdersdorfer ausgeglichen werden konnte.

Auch aus der dritten Spielrunde konnte die erneut durch Nicklaus und Kettmann erkämpfte Führung nicht gehalten werden. Trotzdem ist das erreichte „unentschieden“ für alle Mannschaftsmitglieder eine hervorragende Leistung für den Einstieg in diese Spielklasse.

Das zweite Heimspiel gegen die 1. Mannschaft des TSV 1876 Nobitz war durch einen Protest der Gäste geprägt, der sich auf die nicht regelkonforme Größe der Spielflächen in der Saaraer Turnhalle begründete. Leider geriet dadurch der sportliche Charakter der Begegnung etwas in den Hintergrund. Der Vergleich endete mit und ohne Protest mit einer 0:8-Niederlage für unsere Mannschaft.

Mit einer knappen Niederlage gegen Windischleuba 3 startete die 2. Mannschaft des TSV in der 1. Kreisklasse in die Saison. Diese konnte zwar punktemäßig durch einen 8:0-Sieg gegen Lok Altenburg 5 kompensiert werden, die Herausforderungen beginnen aber erst mit den Spielen gegen Medizin Altenburg 3 und Großstöbnitz 2.

Erfolgreicher verlief der Einstieg der 3. Mannschaft in der Staffel der 2. Kreisklasse. Drei Siegen (gegen Windischleuba 4, Schmölln 1913 2 und Wildenbörten 2) steht bisher nur eine knappe Niederlage gegen Nobitz 4 entgegen.

Auch die Schülermannschaft konnte nach drei Niederlagen ihren ersten Punkt im Wettspielbetrieb überhaupt einfahren und damit erstmals den letzten Tabellenplatz verlassen.

Eric Spitzner, Maurice Gehrke und Jann Quellmalz kämpfen in diesem Jahr um einen Platz in Richtung Mittelfeld der mit zehn Mannschaften gut besetzten Schüler-Kreisligastaffel.

*R. Hoppe*

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Nobitz  
Bachstraße 1 | 04603 Nobitz  
[www.nobitz.de](http://www.nobitz.de)

**Verantwortlicher:** Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.  
Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

**Satz, Werbung und Druck:**  
Nicolaus & Partner Ing. GbR  
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz  
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506  
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

**Erscheinungsweise:** vierzehntägig oder nach Bedarf

**Auflage:** 3.250

**Beiträge der Vereine/Einrichtungen:**  
Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz  
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29  
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

**Anzeigenaufträge:** Nicolaus & Partner Ing. GbR

**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

**Einzelbezug:** gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

**Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir Sie, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 894617, Meldung zu machen.**



# WIR SIND KIRCHE

## Kirchspiel Saara

### Wichtige Anschriften:

Pfarrer	Stadtkirchneier	Kantorin
Peter Klukas	Gößnitz	Helgard Hein
Pfarrberg 1	Pfarrberg 1	Saara Nr. 44
04639 Gößnitz	04639 Gößnitz	04603 Nobitz
Tel.: 034493 30040	Tel.: 034493 71220	Tel.: 03447 501445

Ansprechpartner Kirchspiel Saara

Telefon: 0160 1718985

[www.facebook.com/kirchspielsaara](http://www.facebook.com/kirchspielsaara)

### Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag, 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag, 19:30 Uhr
- **Konfirmandenunterricht:** jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag, ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Wir pflügen,  
und wir streuen den Samen auf das Land,  
doch Wachstum und Gedeihen  
steht in des Himmels Hand:  
der tut mit leisem Wehen sich mild  
und heimlich auf und träuft,  
wenn heim wir gehen,  
Wuchs und Gedeihen drauf.  
Refrain: Alle gute Gabe kommt her von Gott dem  
Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm,  
dankt und hofft auf ihn!

EG 508, 1

### Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus mit dem Spruch zum Erntedankfest:

„Alle Augen warten auf Dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“

*Psalm 145, Vers 15*

### Gottesdienste

**Sonntag, 01.10.2017 | 09:00 Uhr | Zürcchau**

Erntedankgottesdienst, I. Wallat

Erntedankgaben werden am 30.09.2017 von 14:00 bis 16:00 Uhr entgegengenommen.

**Sonntag, 01.10.2017 | 10:30 Uhr | Saara**

Erntedankgottesdienst mit Posaunenchor, I. Wallat

Erntedankgaben werden am 30.09.2017 von 10:00 bis 11:00 Uhr entgegengenommen.

**Sonntag, 01.10.2017 | 14:00 Uhr | Maltis**

Erntedankgottesdienst, I. Wallat

Erntedankgaben werden von Fam. Nitzsche entgegengenommen.

**Sonntag, 08.10.2017 | 14:00 Uhr | Mockern**

Erntedank & Gottesdienst der Begegnung,

P. Klukas & I. Wallat

Erntedankgaben werden am 07. Oktober 2017, von 14:00 bis 16:00 Uhr, entgegengenommen.

Die Erntedankgaben kommen der Altenburger Tafel zu Gute.

Er lässt die Sonn aufgehen,

er stellt des Mondes Lauf;

er lässt die Winde wehen

und tut den Himmel auf.

Er schenkt uns so viel Freude,

er macht uns frisch und rot;

er gibt den Kühen Weide

und unsern Kindern Brot.

Refrain: Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!

EG 508, 4

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Ehrenhain/  
Oberarnsdorf



### Wichtige Anschriften:

Pfarrbüro Ehrenhain, Frau Pastorin Schneider-Krosse

OT Ehrenhain, Waldenburger Straße 40, 04603 Nobitz

Tel./Fax.: 034494 87498

Sprechzeiten: Do., 13:00 – 15:00 Uhr

Frau Rath, Tel.: 034494 87596

## Gottesdienste

### Ehrenhain

**Sonntag, 1. Oktober 2017 | 10:15 Uhr**

in der Kirche, Erntedankfest

→ Abgabe der Erntegaben am Samstag, dem  
30. September 2017, von 10:00 bis 12:00 Uhr

**Sonntag, 15. Oktober 2017 | 10:15 Uhr**

in der Kirche

**Sonntag, 29. Oktober 2017 | 10:15 Uhr**

mit Abendmahl

### Oberarnsdorf

**Sonntag, 22. Oktober 2017 | 09:00 Uhr**

in der Kirche

## Veranstaltungen

**Gesprächskreis:** 18. Oktober, 19:00 Uhr,  
im Pfarrhaus

**Tanzkreis:** 9. Oktober, im Kinder- und Jugendhaus

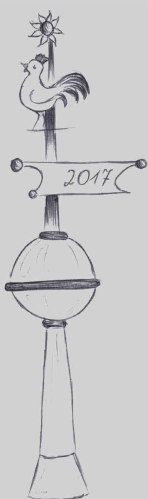
**Flötenkreise:** jeden Donnerstag, ab 15:45 Uhr

**Christenlehre:** mittwochs, von 16:00 bis 17:30 Uhr,  
im Kinder- und Jugendhaus

**Vorkonfirmanden:** jeden Montag, von 16:30 bis  
17:30 Uhr, im Kinder- und Jugendhaus

**Konfirmanden:** jeden Dienstag, von 16:30 bis  
17:30 Uhr, im Kinder- und Jugendhaus

### An die Einwohner der Gemeinde Oberarnsdorf



Sicher haben sie schon die Rüstung an der Kirche gesehen. Der Dachreiter (Turm) muss komplett saniert werden. Auch die Krönung ist nicht verwendbar. Da kam der Gedanke, ein altes schönes Wahrzeichen anzubringen – die einstige Krönung (siehe Zeichnung) wieder aufzusetzen.

Um die zusätzlichen Kosten zu bewältigen und die Finanzierung abzusichern, bitten wir um eine Spende auf nachfolgendes Konto:

**IBAN:** DE448306 5408 0002 7137 99

**BIC:** GENODEF1SLR

**Kennwort:** Krönung

Vielen Dank.

Der Gemeindegemeinderat Ehrenhain

## HISTORISCHES



### Rätselfoto

Leider hat sich niemand auf dem Aufruf im Landkuriere vom 2. September 2017 gemeldet. Es gingen keine Hinweise bezüglich des alten Fotos, welches vor dem Rittergut Nobitz gemacht wurde, ein.

Sollte sich doch der eine oder andere noch dafür interessieren, wäre es möglich, das Foto im Gemeindegemeindeamt in einem größeren Format anzuschauen.

*i. A. Hertzsch, Haupt-/Ordnungsamt*

### Mockernsche Geschichtssplitter

Jahrhunderte stand die Mockernsche Mühle etwas abseits vom Dorf in sog. Alleinlage, durchaus typisch für Wasser- wie auch Windmühlen. Spätestens im 18. Jahrhundert begannen die Gemeinden große Teile der ihnen als Altgemeinde gehörenden Gemeindegrundstücke aufzuteilen und an einzelne Interessenten, vor allem zum Hausbau, aber auch zur Abrundung der eigenen Grundstücke zu verkaufen. Das war auch in Mockern so und so kam es, dass der Mühlenbesitzer Christoph Schellenberg einen direkten Nachbarn bekam. Der sog. Mühlanger vor der Mühle war ein Gemeindegrundstück, um welches sich der aus Nobitz stammende Fischer Daniel Kamprad beworben hatte. Er wurde am 22. September 1708 mit einem „Stück Gemeinde“, 50 Ellen lang und 38 Ellen breit, zur Erbauung eines Wohnhauses, eines Fischhalters sowie zur Anlegung eines Gartens belehnt. 1712 zahlt er dann 2 Groschen Erbzins vom „neuen Häuslein“. Daniel Kamprad scheint sehr rührig gewesen zu sein, schon 1713 bewirbt er sich für einen vier Acker haltenden Gemeindegemeindeplan zur Anlegung eines Fischteiches. Sein Nachbar Schellenberg hat jedoch die Gemeinde hinter sich, welche beim Deutschen Ordenshaus-Amt in Altenburg dagegen protestiert, so dass es dort bei der Mühle doch keinen Fischteich gab.

Daniel Kamprad vergrößert sein Grundstück, indem er in den Jahren von 1720 bis 1725 mehrere Gemeindegemeindeplätze und ein Stück Wiese zukaufte, auch ein Gemeindegemeinderecht erwirbt er 1720 vom Handgut Georg Ulbrechts, welches wahrscheinlich zerschlagen worden ist. Im Dezember 1724 kann er von der Fürstlichen Kammer in Altenburg zwei Stücke Fischwasser erwerben: ▶

das erste in der Pleiße vom Gardschützer Wehr, inklusive der Wehrtiefe, bis an das Mockernsche Wehr, inklusive des Standwassers vor demselben, das zweite in der Sprotte von der steinernen Brücke zu Kleinselleris bis an das Selleriser Wehr, inklusive des Standwassers. In den Jahren zwischen 1736 und 1739, die Mühle gehörte mittlerweile Michael Schellenberg, kam es erneut zu Streitigkeiten zwischen Daniel Kamprad und dem neuen Mühlenbesitzer. Kamprad will einen Gemeindeplatz vor der Mühle kaufen, welchen auch Schellenberg beansprucht. Der erstgenannte will darauf einige Häuser bauen und sich gleichzeitig den freien Zugang zu seinen Fischkästen sichern, der letztgenannte braucht den Platz für seine Mühlbauten, für die Zulage, als Bauholzlager und für Bauarbeiten am Pleißensteg. Nach einer amtlichen Besichtigung 1737, welche den Platz zum Hausbau für ungeeignet hält, bekommt Schellenberg den Zuschlag und er kauft den Platz für 20 Gulden. Die daran geknüpfte Bedingung ist, dass der Platz frei, unbezäunt und unbebaut bleiben muss und auch Kamprad die freie Ein- und Ausfuhr garantiert. Wegen der Fischkästen Kamprads, die jener durch den Mühlgraben zu seinem Fischhalter zieht, was ihm wohl schon Christoph Schellenberg erlaubt hatte, strengt der Müller 1739 in seiner Argumentation gegen den Fischer sogar die Landesordnung, Tit. 42, das ist Mühlordnung, an. Darin steht: „Es sollen auch die Mühlgraben offen und rein gehalten“ werden. Spannender und einen eigenen Beitrag wert sind allerdings die 21 Paragraphen der sog. Fischordnung, als Beifüge der Landesordnung von 1705 im vollen Titel: „Ordnung, nach welcher sich die Untertanen der Fürstl. Aemter und Adelichen Gerichte wie auch die Bürger in Städten und Bauern aufm Lande des Fürstenthums Altenburg beim Fischen zu verhalten haben.“ Schellenberg jedenfalls will die Fischkästen in seinem Mühlgraben nicht mehr dulden, aber mehr wegen des „bezeigten widrigen Betragens“ Kamprads gegen ihn und weil ihm Kamprad den Schlamm, der beim Durchziehen der Schleppkästen durch den Mühlgraben sich in jenen festsetzt, vorenthält. Damals war der Schlamm, welcher z. B. beim Reinigen des Mühlgrabens anfällt, ein wertvoller Dünger, und so ist auch Schellenberg der Meinung, dass der Schlamm aus den Schleppkästen des Fischers ihm gehört. Im amtlich angestrebten Vergleich zwischen beiden

Kontrahenten versprechen beide, sich zukünftig wie „christliche Nachbarn“ zu verhalten.

1762 werden die Erben Daniel Kamprads, als die Witwe Eva und 11 Kinder, von denen bereits drei verheiratet sind, mit dem Haus, Garten, Fischhalter, Gemeindeflecken und einem Stück Wiese von zwei Maas belehnt. Die Mutter verkauft kurz darauf das Besitztum nebst den schon erwähnten zwei Stücken Fischwasser in Sprotte und Pleiße an ihren jüngsten Sohn Benjamin für 1.000 Gulden. Eine Bedingung für den Kauf war, dass der Bruder Michael Kamprad auch weiterhin als „Fischknecht“ in Mockern verbleiben darf. Von den Fischwasserstücken, welche in Schritten gemessen wurden, hatte bereits Daniel Kamprad drei kleinere Abschnitte zwischen 1540 und 1742 verkauft. Benjamin Kamprad besaß quasi als zweites Standbein eine Schnapsbrennerei. Aus dem Besitztum wurde mit der Zeit ein kleiner Vierseithof, das nunmehr als Gärtnergütchen bezeichnete Anwesen besteht aus Wohnhaus, Scheune, Stall und Schuppen. So kauft es 1798 Melchior Kamprad für 1.500 Gulden. Er betreibt allerdings keinen Fischhandel, sondern der Verkauf seiner Fische stellt die „Abnutzung seines eigentümlichen Fischwassers“ dar.

Michael Schellenberg hatte die Mockernsche Mühle 1730 aus dem Erbe seines Vaters für 3.500 Gulden erworben, 1765 geht sie für 5.200 Gulden an Johann Michael Schellenberg. Nach den Schäden der beiden Hochwasser von 1771 traf es den Müller nochmals 1787 besonders hart, als die Mühle abbrannte. Lediglich ein Teil des Wohnhauses und die über dem Mühlgraben stehende Walkmühle blieb übrig. Das es das Kampradsche Anwesen nicht traf, bleibt noch heute verwunderlich. Der Pachtmüller der Nayda-Mühle, Andreas Funke, kauft 1787 die Brandstätte in einer Versteigerung für 5.000 Gulden, es dauert aber noch eine unbestimmbare Zeit, ehe die Mühle erneut aufgebaut ist und Funke auch in Mockern wohnt.

Um 1800 wird die Mühle als Handgut bezeichnet, sie hat zwei Mahlgänge, einen sog. Notgang und eine Ölmühle. 1815 hat die Mühle dann der Sohn Johann Georg Funke für nun schon 8.000 Gulden gekauft. Er erwirbt 1826 von den Erben des verstorbenen Fischers Melchior Kamprad dessen Handgut mit Wohnhaus, Ein- und Zugebauten, Garten, Feld, 9 Gemeindeflecken, 2 Wiesen, Holz, Buschholz und Fischwasser einschließlich Bren-

nerergerätschaften für 1.400 Gulden, inklusive 250 Gulden für das Inventar. Die Kampradschen Hofgebäude werden bis auf zwei abgebrochen. Kurz nach dem erwähnten Kauf übernimmt Funke 1 ½ Fronpferde von Michael Geidels Pferdefronngut im Tausch gegen zwei Grundstücke – Feld und Wiese, und die Mühle wird zum Anspanngut mit allen Rechten und Pflichten. 1828 bekommt Funke durch Kauf auch das noch fehlende halbe Fronpferd, so dass sein Mühlengut nun gleichzeitig ein zweispänniges Pferdefronngut ist. Auch die eingangs erwähnte Alleinlage ist nunmehr wieder zurückgewonnen.

*Andreas Klöppel* (Juli 2017)

Quellennachweis beim Autor

## INFOS AUS DEM UMLAND



### Veranstaltungen im Quellenhof Garbisdorf

**Samstag, 21. Oktober 2017 | 19:30 Uhr**

Aufbruch, Triumph und Niedergang der „Deutschen Christen“ (Gegründet 1931 in Niederwiera und Flemmingen) Joachim Krause berichtet. Veranstalter Heimatverein Göpfersdorf e. V.

**Freitag, den 27. Oktober | 19:00 Uhr und**

**Samstag, den 28. Oktober 2017 | 19:00 Uhr**

7. „Quellinale“ – das Kurzfilmfestival mit dem Erbsenzähler, Veranstalter: LandCineasten e. V.

### Die Hundesportler laden ein



Am **14. Oktober 2017** findet auf dem Übungsplatz der „Boxergruppe Gößnitz“ ein „Tag der offenen Tür“ statt. Dazu laden wir alle interessierte Hundeliebhaber und Gäste herzlich ein.

#### Unser Programm:

- Begrüßung
- Vorführungen und Gruppenübungen
- Vorführung der Ausbildungsstände der Hunde
- Rasseportrait verschiedener Hunderassen
- Erste Hilfe am Hund
- Hundespielstunde für Jedermann
- Gespräche rund um das Thema Hund

**Los geht's um 11:00 Uhr in Hainichen.**

**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt,  
der Eintritt wie immer frei.**

*Der Vorstand*

[www.boxergruppe-goessnitz.de](http://www.boxergruppe-goessnitz.de)